



Überblick Ausblick Einblick

Schulblatt der Gemeinde Feusisberg-Schindellegi

Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser

Mit dem Beginn der Sommerferien neigt sich das erste Schuljahr, während dem ich den Schulen von Feusisberg und Schindellegi vorstehe, seinem Ende entgegen.

Aus meiner Sicht war dieses Schuljahr geprägt durch

- die Konsolidierung des Mehrjahrgangsklassensystems in Feusisberg
- die Elternbefragung zu den Erfahrungen mit Mehrjahrgangsklassen
- durch eine Evaluation des Schulbetriebes
- Anpassungen des Lehrkörpers

Das System der Mehrjahrgangsklassen hat sich in Feusisberg etabliert. Dank dem grossen Einsatz der verantwortlichen Lehrpersonen und der notwendigen Unterstützung durch die Eltern konnte das System konsolidiert werden.

Die Planung für das kommende Schuljahr konnte erfreulicherweise auf eine seit Jahren zum ersten Mal zunehmende Schülerzahl ausgerichtet werden. In Feusisberg stellte sich nach der Evaluation aller möglichen Varianten heraus, dass die ausgewogenste und zweckmässigste Klassenplanung erreicht wird, wenn die 6. Klasse weiterhin als Einjahrgangsklasse geführt wird. Dies hat zur Entscheidung geführt, zumindest für das Schuljahr 2012/2013 die 6. Klasse in Feusisberg weiterhin separat zu führen. Trotzdem werden die Klassengrössen in Feusisberg und in Schindellegi weiterhin zwischen 12 bis maximal 17 Schülern bleiben.

Eine durch die Pädagogische Hochschule durchgeführte Elternbefragung hat gezeigt, dass die Kinder gerne in die Schule gehen.

Die fördernde Wirkung auf das soziale Verhalten der Kinder wurde durch die Antworten in den Fragebogen bestätigt. Den Lehrpersonen werden durchwegs grosses Engagement und eine fachlich hochwertige Klassenführung zuerkannt.

Ähnliche Schlüsse wurden im Schlussbericht des kantonalen Schulamtes zur Evaluation des Schulbetriebes (systematische Lehrer- und Schülerbefragungen, Klassenbesuche, Einzelgespräche etc.) in beiden Schulhäusern samt den Kindergärten beschrieben und festgehalten.

Unsere Schulen bieten den Kindern eine hochwertige Ausbildung auf allen Stufen mit einem sehr engagierten und kompetenten Lehrkörper und einer hervorragenden Infrastruktur.

Sämtliche Verantwortliche setzen alles daran, um das Angebot auf dem hohen Niveau zu halten und wo immer möglich zu verbessern.

Einige Stellen in den Kindergärten und den Schulen mussten neu besetzt werden. Es ist uns gelungen, unseren Lehrkörper mit bestens qualifizierten Lehrpersonen zu ergänzen.

Das Angebot der Tagesstrukturen wird laufend der Nachfrage entsprechend überprüft und den Bedürfnissen angepasst.

Ich bin überzeugt, dass wir mit unserem Bestreben, unsere Schule laufend auf die zukünftigen Bedürfnisse auszurichten, auf dem richtigen Weg sind und danke allen, die diese Bestrebungen mittragen.

Ich wünsche allen erholsame Sommerferien und freue mich auf das neue Schuljahr 2012/2013.

Ihr Schulpräsident
Heinz Mittelholzer



Aus der Schulleitung

Schule steht heute mehr denn je im Zeichen des ständigen Wandels. Auch an unserer Schule gilt es, sich neuen Herausforderungen zu stellen. Um Sie als Eltern zukünftig noch besser zu informieren, sollen im nächsten Schuljahr vermehrt Informationen zur Schule und vor allem zum Schulbetrieb auf unserer Homepage www.ps-feusisberg.ch zu finden sein. Unter der Rubrik „Organisations-ABC“ finden Sie alles Wissenswerte rund um unsere Schule, damit Sie die Traditionen und Regeln unserer Schule besser kennen lernen. So z.B. warum auch Buben stricken lernen sollten oder wie es mit dem Duschen nach dem Sportunterricht läuft. Ich möchte Sie daher ermuntern, unsere Homepage zukünftig noch häufiger zu besuchen.

Eine andere Neuerung trägt der immer grösser werdenden Zahl englischsprechender Kinder, die unsere Schule besuchen, Rechnung. Unser Ziel ist es, ihnen mit dem Projekt „english for natives“ ein passendes Fremdsprachenangebot zu bieten, das ihre Sprachkompetenz fördert. Das Angebot findet ausserhalb der Unterrichtszeiten im Rahmen der Tagesstrukturen statt und ist kostenpflichtig. Teilnehmen können Kinder, welche zu Hause oder an ihrer vorherigen Schule zweisprachig aufgewachsen sind und für die,

welche die englische Sprache ein natürlicher Teil ihres Lebens ist. Weitere Informationen dazu folgen in Kürze.

Zusätzlich werden wir, wie unsere Nachbargemeinden, eine Vorbereitung für das Untergymnasium in Einsiedeln anbieten. Diese Vorbereitung wird neben der Schulzeit, also in der Freizeit der interessierten und für die Prüfung angemeldeten Schülerinnen und Schüler stattfinden.

Zum Schluss noch eine weitere positive Nachricht: Mit grosser Freude darf unsere Primarschule auf die externe Evaluation des Kantons zurückschauen, bei welcher der Bereich Unterrichtsführung genauer unter die Lupe genommen wurde. Die Experten des Volksschulamtes stellen unserem Lehrerteam ein gutes bis sehr gutes Zeugnis aus. Besonders zu erwähnen ist unter anderem die überdurchschnittlich kompetente Klassenführung, sowie die vielen positiven Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler. Sie fühlen sich von ihren Lehrern bestens unterstützt und ernst genommen. Dadurch entsteht eine positive Atmosphäre an unserer Schule und damit eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiches Lernen.

Schulleiter Gemeinde Feusisberg
Pascal Staub

Wichtige Daten

Schulbeginn nach den Sommerferien

Montag, 13. August 2012

08.15 Uhr: Schulbeginn 1. - 6. Klasse

09.00 Uhr: Schulbeginn Kindergarten

ök. Gottesdienst in Schindellegi

Schuljahresschluss: Fr, 6. Jul. 2012, 8.15 Uhr

Schuljahresstart: Di, 14. Aug. 2012, 8.15 Uhr

ök. Gottesdienst in Feusisberg

Schuljahresschluss: Do, 5. Jul. 2012, 10.50 Uhr

Schuljahresstart: Mo, 13. Aug. 2012, 10.50 Uhr

Schulbesuchstage 2012 / 2013

Mo, 3.9.2012 / Fr, 1.2.2013 / Mo, 1.7.2013

Fundgrueb-Tag in der Aula Feusisberg

Di, 26. Jun. 2012 von 14.00 bis 18.00 Uhr

Tagesstrukturen

In den Tagesstrukturen Feusisberg werden die Kinder nach ihren Bedürfnissen individuell und altersgerecht betreut und begleitet.

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2012/13 ist der 06. Juli 2012

*Esther
Stehrenberger*



Anmeldeformular, Tarif und Informationen zu den Tagesstrukturen finden Sie auf:

www.ps-feusisberg.ch/angebot.html

Tour de Suisse in Schindellegi

Die Schüler und Schülerinnen der beiden 5. und 6. Klassen aus Schindellegi kamen Ende März in Genuss einer Tour de Suisse Etappe und dies sogar als aktive Teilnehmer. Nun, es handelt sich hier nicht um den Radsport, sondern um das Orientierungslaufen. Der schweizerische Orientierungslaufverband hat im Jahr 2002 ein Schulprogramm gestartet, um eine neue Generation für den OL-Sport zu begeistern.

Vor Wurzeln oder gar Brombeerstauden mussten sich die OL-Teilnehmer nicht fürchten, denn der Anlass fand auf dem Schulareal statt. Einzig im "Gelände" des Kindergarten Etzels fand man ähnliche Bedingungen wie im Wald vor. Deshalb platzierten die Organisatoren dort gleich sieben Posten.

Die 5. Klässler sollten ihr Glück am Nachmittag versuchen, während die beiden 6. Klassen um 8.30 Uhr die ersten Instruktionen entgegen nahmen. Zuerst gab es einen kurzen Stempelsprint mit vier Posten, um das elektronische Postensystem kennenzulernen. Sofort erhielt man seine persönliche Laufzeit. Nun konnte mit dem Vergleichen der Lauf- und Abschnittszeiten begonnen werden.

Kurz darauf wurde zum Schmetterlings-OL aufgerufen. Nun mussten die Posten erstmals mit der OL-Karte gefunden werden. Während rund 20 Minuten waren die Schüler unterwegs, wobei sie nach vier Posten zum Start zurückkommen mussten, um die nächste Karte in Empfang zu nehmen. Sofort sollte man die Karte richtig ausrichten und den ersten Posten suchen. Oft liefen die Teilnehmer trotzdem in die falsche Richtung.

Als nächstes stand der Wettkampf mit acht Posten auf dem Programm. Die Vorlaufzeit sollte entscheidend sein, ob der A- oder B-Final erreicht wird. Motiviert und teilweise nervös machten sich die Orientierungsläufer an den Start. Wie bei den Profis erhielt man die Karte erst, nachdem man die Zeit ausgelöst hatte. Dann Karte ausrichten - den ersten Posten suchen - die Richtung einschlagen und losrennen.

Eifrig waren die 5. und 6. Klässler am Werke, so eifrig, dass einige den Posten zu schnell wieder verliessen, ohne auf den Piepston zu warten, der den "Besuch" des Postens bestätigte. Somit

erkannten einige einen Fehlstempel auf dem Laufblatt. Der A-Final war damit hinfällig. Aber zum Glück gab es auch den B-Final, um noch eine gute Zeit zu erreichen.

Auch die beiden Finalläufe wurden im Einzelstart ausgeführt. Nun ging es bei den Mädchen und bei den Knaben um den Tagessieg. Erneut gaben die «OL-Cracks» alles, der Einsatz war überhaupt während des ganzen Tages hervorragend.

Nur strahlende Gesichter waren bei der Rangverkündung zu erkennen, die vergangenen zweieinhalb Stunden verbreiteten viel Freude. Dank Sponsoren wurden die Kinder noch verpflegt und erhielten ein schönes T-Shirt als Erinnerung an diesen topp organisierten Anlass. Der OL-Tour de Suisse Tross wird sicher wieder einmal Halt in Schindellegi machen.

Ranglisten: www.scool.ch

Andreas Walker



Impressum

Redaktion	Claudia Bambauer Isidor Bucher
Mitarbeit	Schulrat & Lehrerteam
Sekretariat	Prisca Widmer
e-mail	sekretariat@ps-feusisberg.ch
Druck	Leupa Druck AG, Schindellegi





Frühlingsbasar

An unserem Projekttag vom 25. Mai 2012 wurde am Vormittag in klassenübergreifenden Gruppen fleissig und mit viel Freude gebastelt, gemalt, gebacken, usw. Am Nachmittag verkauften die Kinder ihre Werke am Frühlingsbasar, der zahlreiche Besucher angelockt hatte. In der Kaffeestube wurden die Gäste mit selbstgebackenen Köstlichkeiten und Getränken verwöhnt. Den Erlös wird die Schule einem gemeinnützigen Kinderhilfswerk spenden. Wir konnten uns über einen gelungenen Anlass freuen. Die Fotos sprechen für sich!

Lehrerteam Schindellegi



Schulsozialarbeit

Denis Muhl • Natel: 079 552 46 75 • Erreichbar: Mo - Do • Prospekt:
http://www.ps-feusisberg.ch/admin/daten/ssa_prospekte_feusisberg.pdf



Wir verabschieden...

Christine Limacher
Aug. 2002 - Jul. 2012



Ende dieses Schuljahres verlassen uns drei Lehrerinnen. Wir danken ihnen von ganzem Herzen für ihren engagierten und professionellen Einsatz an der Primarschule der Gemeinde Feusisberg. Die Anstellungsdauer an unserer Schule und die weiteren Wege in die Zukunft dieser Frauen sind sehr unterschiedlich. Frau Limacher geht nach vielen Jahren im Schuldienst in die wohlverdiente Pension, Frau Häusler geniesst die Zeit mit ihren Kindern und stellt sich, wie auch Frau Carletti einer neuen Herausforderung an einem neuen Schulort.



Helen Häusler
Aug. 2002 - Jan. 2012

Gemeinsam war allen, dass sie es vorzüglich verstanden, den Schulalltag der Kinder spannend und abwechslungsreich zu gestalten und dadurch den Schülerinnen und Schülern eine gute Zeit an der Primarschule zu ermöglichen.

Bei diversen Anlässen inner- und ausserhalb des Schulzimmers vermittelten sie mit grossem Fachwissen ihren „Schützlingen“ vielfältige Techniken und gaben ihnen wertvolle Impulse.

Mira Carletti
Aug. 2011 - Jul. 2012



Danke sagt ebenfalls das Lehrerteam für die gemeinsamen Stunden, anregenden Gespräche und die bereichernde Zusammenarbeit. Diese Frauen haben mit ihrer wertvollen Unterrichtstätigkeit ganze Arbeit geleistet und sind jederzeit «uf es gmüetlichs Kaffi» in unseren Schulhäusern willkommen.

Wir wünschen ihnen für ihre weitere Zukunft alles Gute und viele glückliche Momente.



Eva Moya
Aug. 2009 - Jul. 2012

Ebenfalls auf Ende Schuljahr verabschieden wir uns von drei IF- und IS-Lehrpersonen.

Frau Moya, Frau Patrignani und Frau Birchler begleiteten einige Schülerinnen und Schüler durch die integrative Förderung beziehungsweise integrativen Sonderschulung an unserer Schule. Mit viel Geduld und Verständnis für Heterogenität ergänzten und unterstützten sie die Arbeit der Lehrpersonen in verschiedenen Klassen.

Gabriela Patrignani
Aug. 2010 - Jul. 2012



Für ihr Wohlwollen den Kindern gegenüber und ihrem fachlichen Austausch mit Lehrpersonen und Eltern sei hier ein grosses Dankeschön ausgesprochen.

Für die weitere Zukunft und die neuen Herausforderungen wünscht das ganze Lehrerteam und der Schulrat alles Gute.



Erika Birchler
Aug. 2010 - Jul. 2012





... und begrüssen

Gabriella Huber



In Zürich geboren und aufgewachsen, schloss ich meine Ausbildung als Kindergärtnerin am Seminar Riesbach Zürich 1977 mit dem Diplom und parallel meine Ausbildung als Fachlehrerin in Turnen und Sport am Lehrerseminar Zürich ab. Nach meiner Anstellung in Volketswil und Erlenbach arbeitete ich mehrere Jahre im Kanton Graubünden, mit den Stationen St. Moritz, Chur und Scuol. 1984 liess ich mich als Sprachheilkindergärtnerin an der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Logopädie in Zürich ausbilden. Anschliessend leitete ich während 10 Jahren den Kindergarten Tarasp in romanischer Sprache. In den Jahren 1994 bis 1997 arbeitete ich als Kindergarten-Inspektorin im Kanton Graubünden – ebenso war ich Prüfungsexpertin an der Frauenschule in Chur. 1999 machte ich eine Ausbildung zur Beraterin im Bildungsbereich an der Akademie für Erwachsenenbildung in Zürich. Im Jahre 2001 liess ich mich zur Englisch-Lehrkraft für die Oberstufe des Kantons Graubünden ausbilden. Während 10 Jahren unterrichtete ich Englisch an der Sekundarschule Scuol. Die letzten 10 Jahre verbrachte ich in Adelboden im Kanton Bern, wo ich als Praxislehrerin einen Kindergarten leitete und Kulturverantwortliche an Schulen im Kanton Bern war. Ich freue mich nun riesig auf meine neue Herausforderung in Feusisberg und Schindellegi, wo ich in beiden Kindergärten eine neue interessante Aufgabe gefunden habe. *Gabriella Huber*



Alexandra Meyes

Geboren und aufgewachsen bin ich im Kanton Uri, in Altdorf. Dort verbrachte ich auch meine Schulzeit. Das Lehrerseminar beendete ich in Rickenbach (SZ). Danach zog es mich an den Zürichsee. Meine erste Stelle als Lehrerin erhielt ich in Wald (ZH). Dort unterrichtete ich während 2 Jahren an einer 2./3. Kleinklasse B/D. Bereits zu dieser Zeit zog ich mit meinem Mann nach Schindellegi. Später unterrichtete ich 7 Jahre in der Schulgemeinde Richterswil-Samstagern. Im Januar 2007 kam unsere Tochter Xenia und im September 2008 unser Sohn Nico zur Welt. In diesem Jahr schloss ich erfolgreich eine 3-jährige Ausbildung in astrologischer Psychologie ab. Spontan habe ich im letzten Jahr nach den Herbstferien ein kleines Teilpensum in der Klasse von Herr Edgar Kälin angenommen, welches ich auch im kommenden Schuljahr ausführen werde. *Alexandra Meyes*



Alexandra Kessler

Geboren und aufgewachsen bin ich in der Gemeinde Ingenbohl-Brunnen. Meine Primarschulzeit sowie zwei Jahre der Sekundarschule habe ich in dieser Gemeinde absolviert. Das neunte Schuljahr besuchte ich in der Westschweiz in Giffers (FR). Nach erfolgreichem Abschluss der Matura an der Kantonsschule Kollegium Schwyz begann ich mein Studium als Primarlehrperson an der PHZ Schwyz, welches ich diesen Sommer abschliessen werde. In meiner Freizeit bin ich in verschiedenen Vereinen, wie dem Kinderzirkus Piccolo und der Tanzschule Seewen, aktiv. Als Ausgleich zum Alltag treibe ich allgemein gerne Sport, sei es im Winter das Ski- und Snowboardfahren und das Reiten während des ganzen Jahres.

Im neuen Schuljahr werde ich als Klassenlehrperson der 4. Klasse in Schindellegi tätig sein, sowie ein Teilpensum in Feusisberg übernehmen. Ich freue mich sehr auf die für mich neue Herausforderung als Lehrperson und finde es spannend, mein erworbenes Wissen endlich umsetzen zu können. Neben dem Unterrichten freue ich mich auch auf die gute Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, dem Lehrerteam, den Behörden und den Eltern. *Alexandra Kessler*



Monika Schöni

Mein Name ist Monika Schöni. Ich wohne mit meiner Familie in Lachen. Kinder haben mich schon immer begeistert, so habe ich früher Blauring- und Mädchenriegen Gruppen geleitet. Im Jahr 1985 habe ich dann in Rickenbach Schwyz mein Lehrerdiplom erhalten. Als meine drei Kinder grösser wurden, habe ich begonnen eine Spielgruppe in Lachen zu leiten. Seit 9 Jahren unterrichte ich in Siebnen 7 Lektionen an der 5./6. Klasse und die letzten 3 Jahre durfte ich auch in der 1./2. Klasse unterrichten. Kinder in jeder Altersstufe zu begleiten ist meine Herausforderung, die ich sehr spannend finde. Ich freue mich, nun in Schindellegi jeweils am Freitagmorgen in der 1. Klasse unterrichten zu dürfen und hoffe auf viele neue spannende Begegnungen. *Monika Schöni*



Daniela Hartmann

Meine Kindheit verbrachte ich im schönen, kleinen Altwis LU, wo ich auch die Primarschule besuchte. Die Sekundarschule absolvierte ich in Hitzkirch. Nach der 4. Sek in Emmen machte ich die Ausbildung zur TG-Lehrperson im Lehrerinnenseminar Baldegg.

Die ersten Berufserfahrungen durfte ich in Dallenwil NW erwerben. Nach 6 Jahren unterrichten zog es mich in die weite Welt hinaus. Ich verbrachte ein Jahr im wunderschönen Kanada auf verschiedenen Farmen. Durch die abwechslungsreiche Arbeit mit interessanten Menschen einer anderen Kultur konnte ich viel Lebenserfahrung sammeln. Zudem bestand ich nach dem 3-monatigen Sprachkurs die Advanced-Prüfung. Meine Freizeit verbringe ich gerne im Freien mit Wandern, Skaten, Schwimmen, Skifahren und Snowboarden. Zudem sind mir das Reisen und die Zeit mit meiner Familie sehr wichtig.

Mit der halbjährigen Stellvertretung in Muotathal durfte ich schon „Schwyzer Luft schnuppern“, was mir gut gefallen hat. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und bin motiviert als TG-Lehrperson mit den Kindern, den Eltern und den anderen Lehrpersonen zusammen zu arbeiten. *Daniela Hartmann*



Erich Schönbächler

Geboren und aufgewachsen bin ich in Einsiedeln. Dort besuchte ich bis zur zweiten Oberstufe die Schule. Für das neunte Schuljahr zog es mich nach Neuenburg, um mein Französisch zu verbessern. Nach der obligatorischen Schulzeit schloss ich eine Lehre als Konstrukteur mit berufsbegleitender Berufsmatura ab. Während der letzten vier Jahre studierte ich an der PHZ Goldau, um in diesem Jahr meinen Abschluss als Primarlehrer zu machen. In meiner Freizeit spiele ich sehr gerne Handball, gehe im Sommer wandern oder im Winter verbringe ich meine freie Zeit mit Skitouren.

Ich bin sehr gespannt auf die neue Herausforderung in Feusisberg. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern meiner Klasse, den Eltern und dem neuen Team in Feusisberg.

Erich Schönbächler

schulleitung@ps-feusisberg.ch

sekretariat@ps-feusisberg.ch

unter der Rubrik Organisation aufgelistet

Nicola Plangg (Feusisberg)

Andreas Schönbächler (Feusisberg)

schulsozialarbeit@ps-feusisberg.ch

tagesstrukturen@ps-feusisberg.ch

Tel. 044 784 48 13

Tel. 044 784 45 14

Tel. 043 888 25 35

Tel. 043 888 25 30

www.ps-feusisberg.ch



chfuchs@ps-feusisberg.ch

hhorat@ps-feusisberg.ch

cfuchs@ps-feusisberg.ch

ivan.bea@vtxmail.ch

Schindelleqi

TG Ingrid Zürcher / Daniela Hartmann

TG Daniela Hartmann

PROFIL Natalie Mätzler





2012 / 2013

	Letzter Schultag			Ferien- Wochen	Erster Schultag	
Beginn des Schuljahres					Montag	13. Aug. 2012
Herbstferien	Donnerstag	27. Sep.	2012	2	Montag	15. Okt. 2012
Weihnachtsferien	Freitag	21. Dez.	2012	2	Montag	07. Jan. 2013
Sportferien	Freitag	22. Feb.	2013	2	Montag	11. Mär. 2013
Frühlingsferien	Freitag	26. Apr.	2013	2	Montag	13. Mai 2013
Ende des Schuljahres	Freitag	05. Jul.	2013	5		
				13		

2013 / 2014

	Letzter Schultag			Ferien- Wochen	Erster Schultag	
Beginn des Schuljahres					Montag	12. Aug. 2013
Herbstferien	Donnerstag	26. Sep.	2013	2	Montag	14. Okt. 2013
Weihnachtsferien	Freitag	20. Dez.	2013	2	Dienstag	07. Jan. 2014
Sportferien	Freitag	21. Feb.	2014	2	Montag	10. Mär. 2014
Frühlingsferien	Freitag	25. Apr.	2014	2	Montag	12. Mai 2014
Ende des Schuljahres	Freitag	04. Jul.	2014	5		
				13		

Schulfreie Tage 2012 / 2013

Maria Himmelfahrt	Mittwoch	15. Aug.	2012	
Viehausstellung	Freitag	28. Sep.	2012	
Johresmärt	Montag	29. Okt.	2012	
Allerheiligen	Donnerstag	01. Nov.	2012	
Brücke Allerheiligen	Freitag	02. Nov.	2012	
Schmutziger Donnerstag	Donnerstag	07. Feb.	2013	Nachmittag
Fasnacht	Montag	11. Feb.	2013	Nachmittag
Fasnacht	Dienstag	12. Feb.	2013	Nachmittag
Weiterbildung Lehrpersonen	Montag	18. Mär.	2013	
Josefstag	Dienstag	19. Mär.	2013	
Karfreitag	Freitag	29. Mär.	2013	
Ostermontag	Montag	01. Apr.	2013	
Pfingstmontag	Montag	20. Mai	2013	
Fronleichnam	Donnerstag	30. Mai	2013	
Brücke Fronleichnam	Freitag	31. Mai	2013	

